



**Indikatorengestützte Beobachtung des Stadtumbaus**

## Verbundprojekt

- 3 Jahre Laufzeit (2004 – 2006), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Interdisziplinäres Forschungsprojekt der Partner:  
Universität Leipzig, Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB)  
innova Unternehmensberatungsgesellschaft mbH  
Stadt Forst (Lausitz)

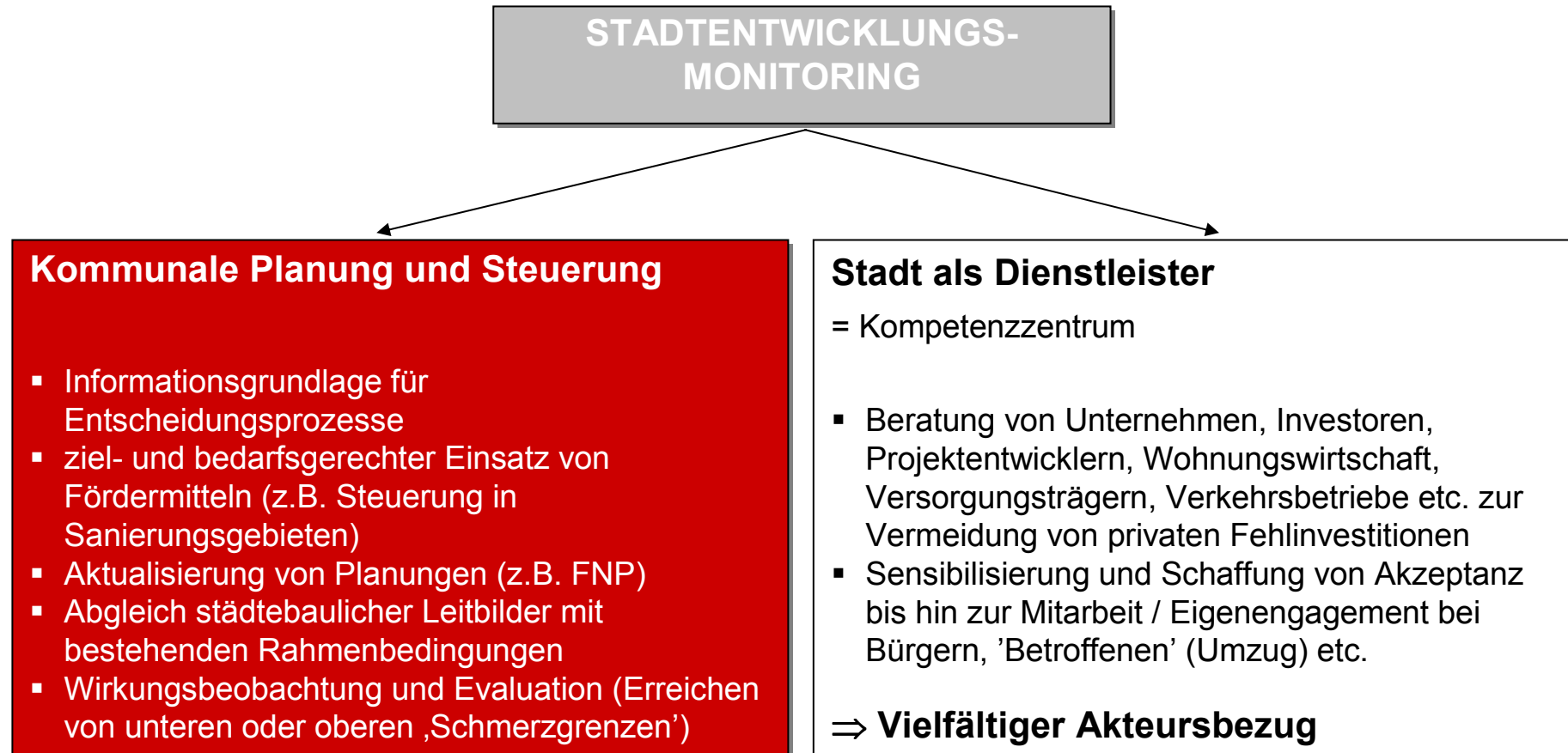
➔ **Arbeitsmittel für eine flexible und fundierte Planung schaffen**



## Übergeordnete Zielstellung beim Stadtumbau

- negative Auswirkungen und Entwicklungstendenzen umlenken, spezifische Potenziale für neue Stadtentwicklungszielsetzungen erkennen und nutzen → Funktionsfähigkeit und Attraktivität von Städten und Regionen gewährleisten
  - Transformationsprozesse soweit wie möglich steuern und Voraussetzungen für positive Entwicklungen schaffen
  - klassische Planungsvorgänge mit ‘Entweder-Oder-Modellen’ überwinden und hin zu flexiblen ‘Sowohl-Als-Auch-Modellen’ mit temporären Ansätzen → Bündelung und bessere Nutzbarkeit der knappen Ressourcen
  - Ressortübergreifende Zusammenarbeit stärken, interne (kommunale) Ziele definieren, Zukunftsentwürfe für Städte und Regionen darstellen und umsetzen
  - Orientierungs-/ Handlungsrahmen für zukünftige Prozesse erarbeiten → ‘Zukunftsfahrplan’
- ➔** Hervorragende Datenbasis, fundiertes Material als Argumentationshilfe, Arbeitsmittel und Hilfestellung für Planung nötig

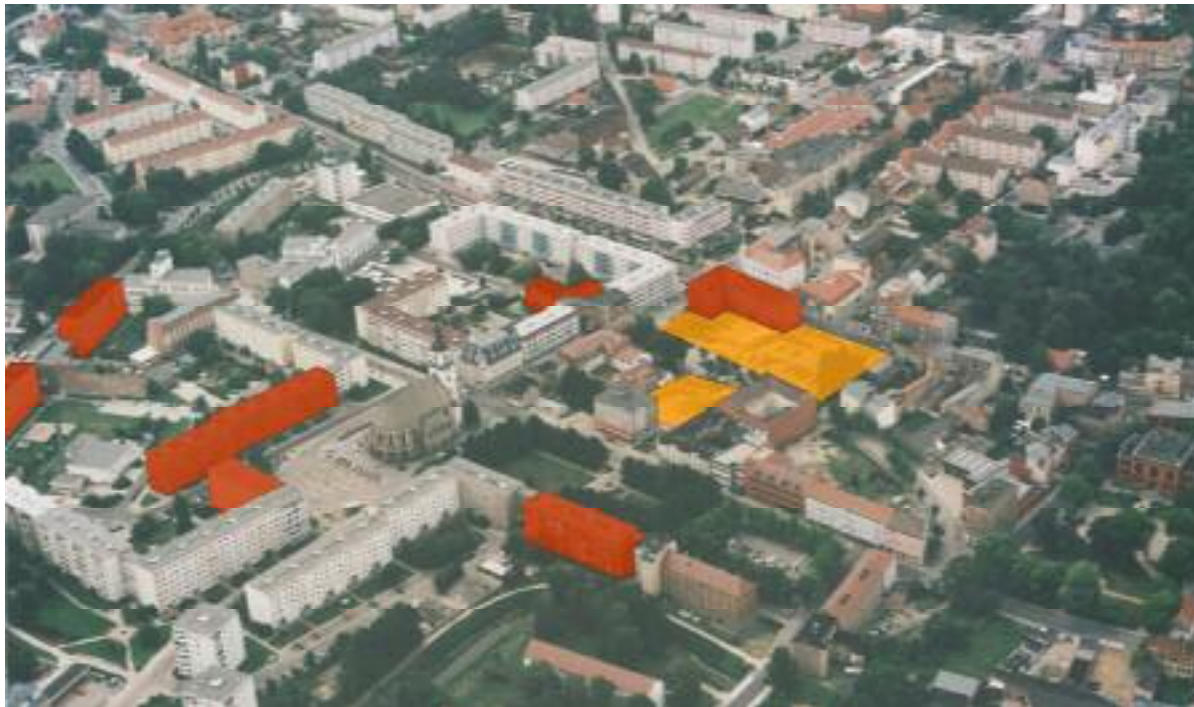
## Ziel- und Nutzergruppen



⇒ **Kommunale Pflichtaufgabe**

## ANWENDUNGSGEGENSTAND.

**Klein- und Mittelstädte sind häufig besonders schwer von städtischen und demografischen Transformationsprozessen betroffen**

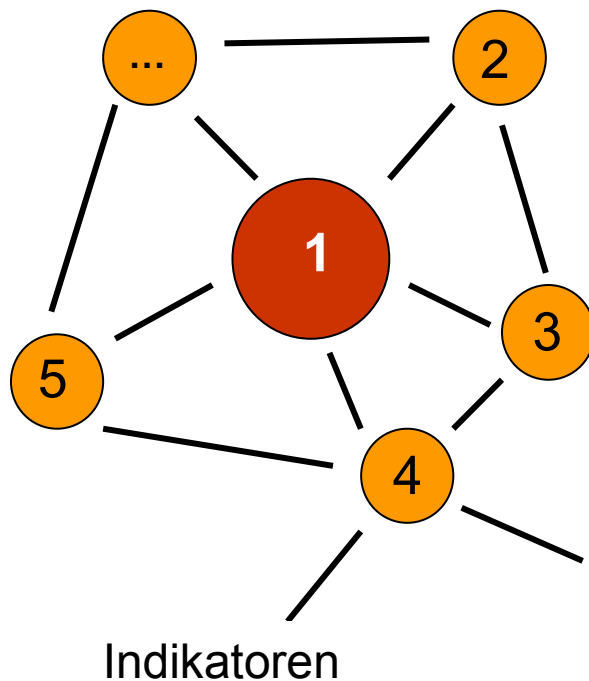


### Stadt Forst (Lausitz) als Testkommune

## AKTEURSBEZUG.

### Stadt als Steuerer – Kooperation

- akteursrelevante Informationsaufbereitung für Politik, Dienstleistung, Wirtschaft etc.



#### Kontext

- 1 Stadt
- 2 Wohnen
- 3 Mobilität
- 4 Versorgung
- 5 Stadtumbau

#### Akteur

- Stadtverwaltung
- z.B. Wohnungswirtschaft
- z.B. Infrastrukturanlagen
- z.B. Sozialeinrichtungen
- z.B. Fördermitteleinsatz

#### Ebenen

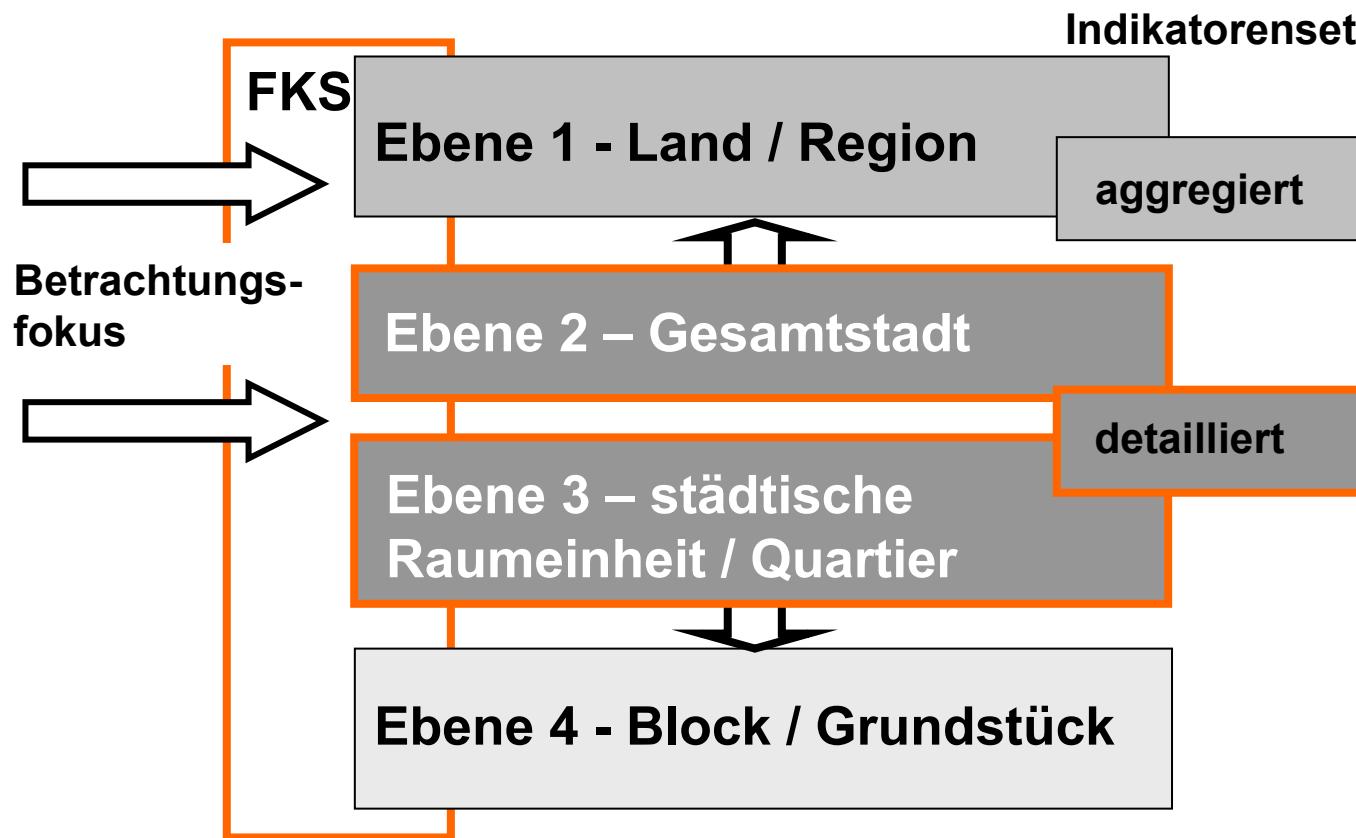
Land | Region | Stadt | Quartier / Fördergebiet | Block, Grundstück

#### Indikatoren

Systemmodell: Institution Stadt (öffentl. Hand) im Zentrum mit vielfältigen Akteursnetzungen

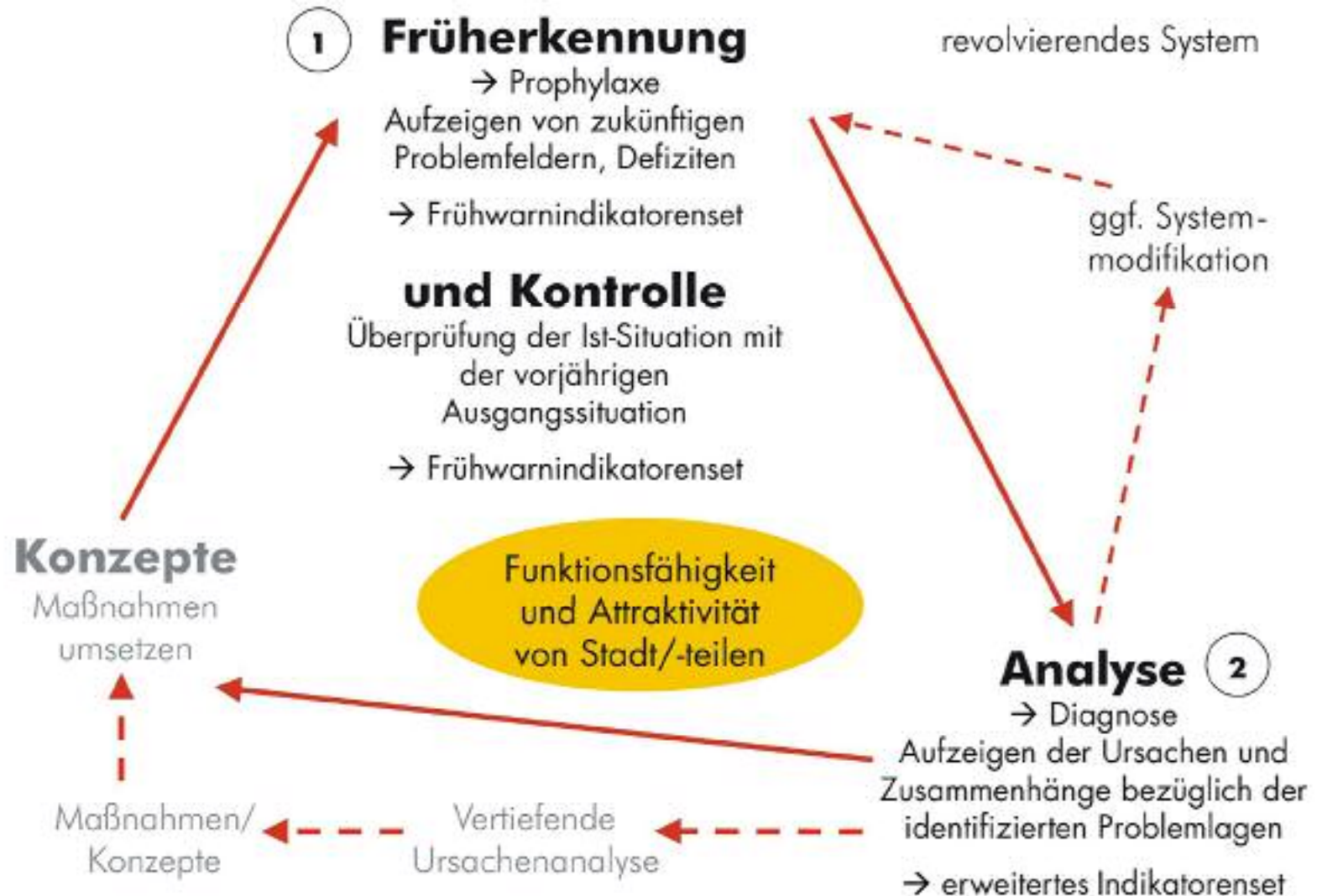
## Modularer Aufbau

primäre Betrachtung der Maßstabebenen Gesamtstadt und städtische Raumeinheit

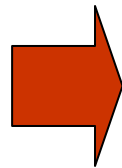
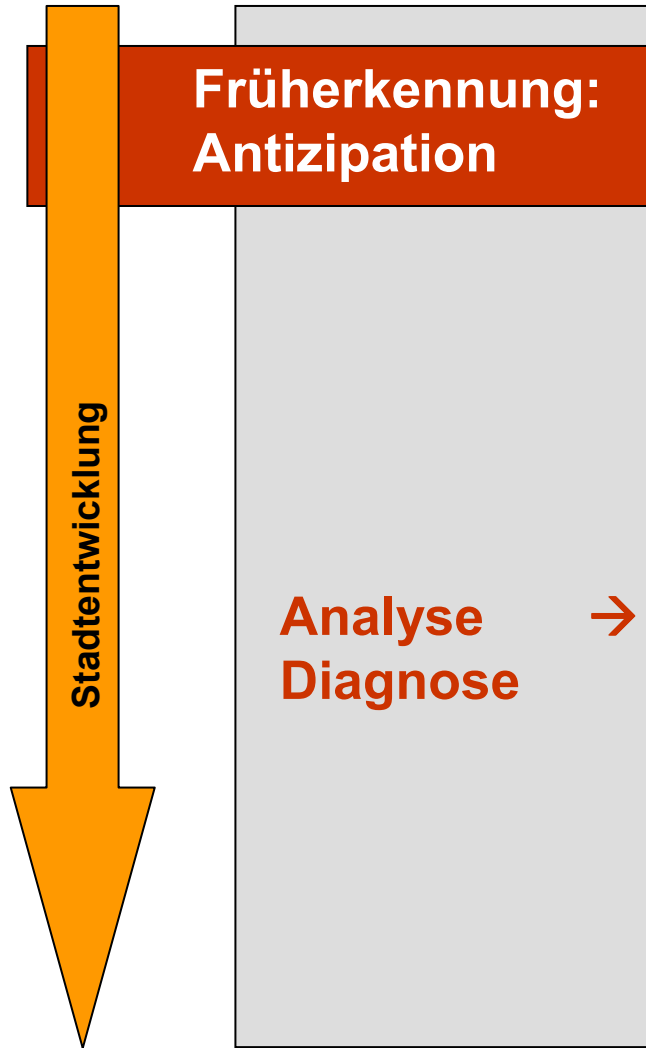


## GRUNDPRINZIP.

## Revolvierendes System



# FRÜHERKENNUNG / ANTIZIPATION.



Identifikation von stadträumlichen Schlüsselbereichen / Eingriffspunkten (prophylaktisches Vorgehen)

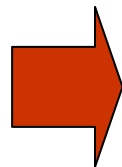
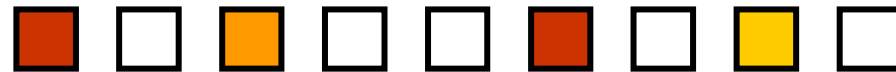
Wirtschaftsstruktur  
Arbeitsmarkt

Ökologie

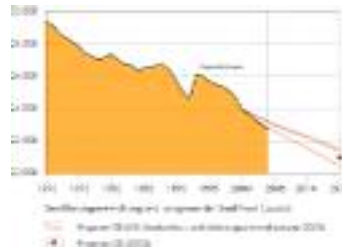
Infrastruktur

Stadtphysis

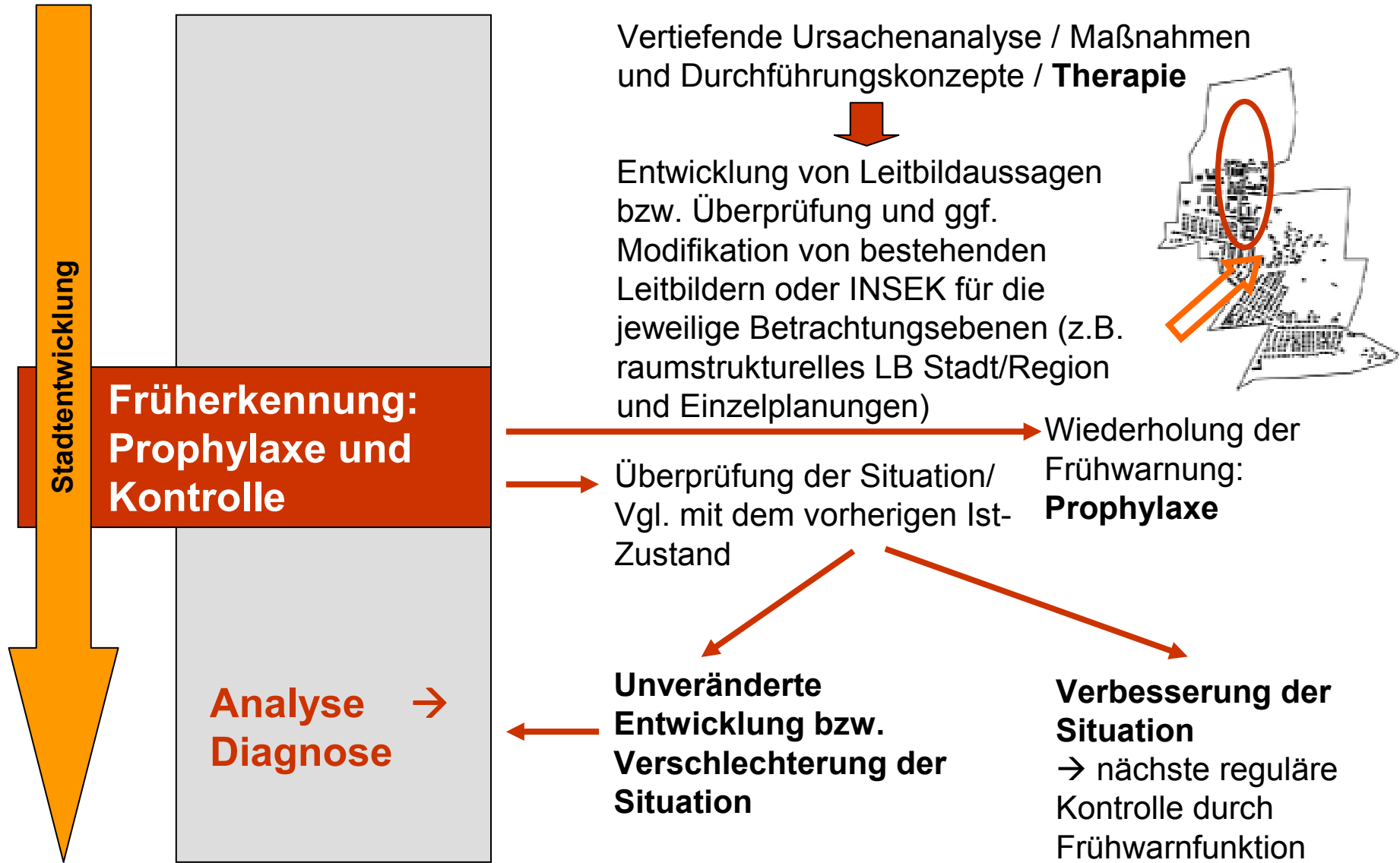
Soziales



Analyse der Situation. Beschreibung/Benennung der Ursachen von Entwicklungstendenzen



# ANALYSE / DIAGNOSE.

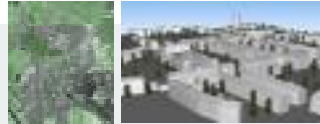


# Methodik – Standardabweichung und Trendbeschreibung

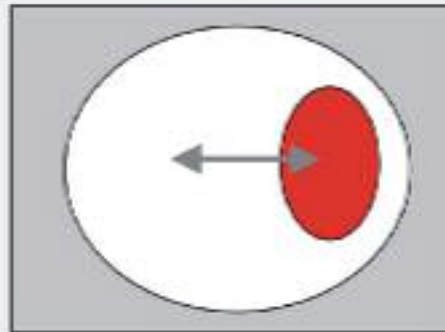
## Früherkennung und Kontrolle

### Vergleichswerte

Zeitbezug



Raumbezug



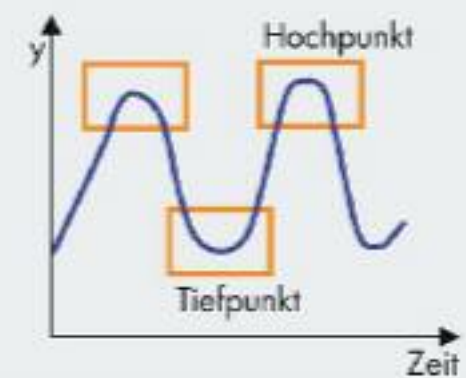
### Grenzwerte



Normwertbezug

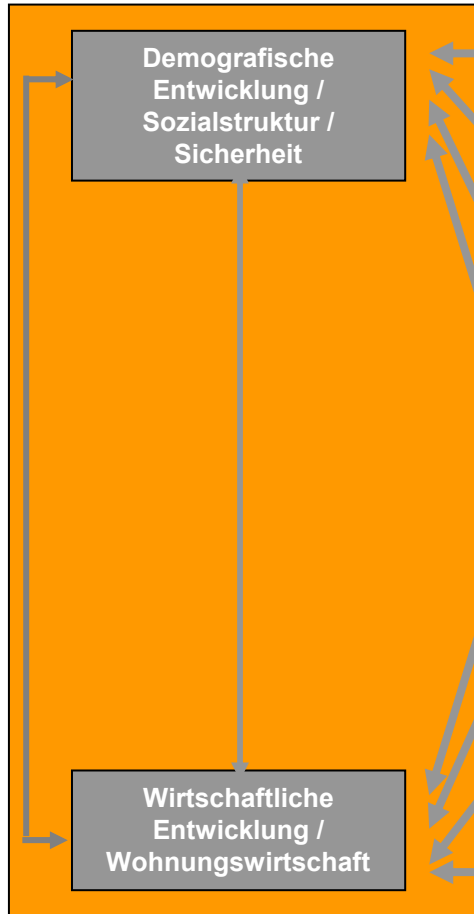


Extremwertbezug

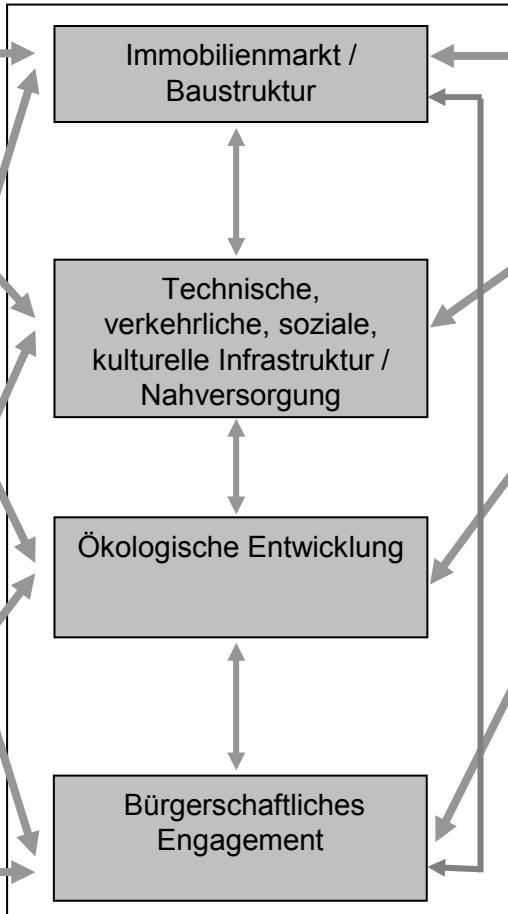


# THEMENFELDER UND ABHÄNGIGKEITEN.

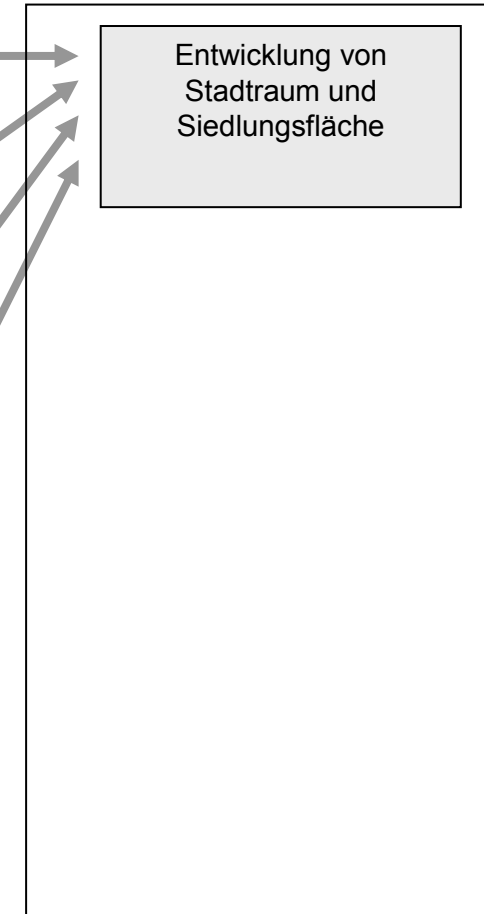
## Bedarfsträger Angebot / Nachfrage



## Funktion



## Struktur





## PRODUKT - SOFTWARE.

Entwicklung eines EDV-gestützten Früherkennungs- und Kontrollsystems (FKS) als Softwareanwendung für die öffentliche Hand sowie andere Akteure der Raum- und Stadtentwicklung.

→ Produkt „umacs“



© Verbundprojekt Früherkennungs- und Kontrollsystem

Quelle: Universität Leipzig (Stiftungsprofessur Stadtentwicklungsplanung)/ innova AG